

02.08.2022 Fränkisches Freilandmuseum, Bad Windsheim (Bustour)

👁 ZUGRIFFE: 359

Wetter: sonnig, 18-35°C

Teilnehmer: 42 Personen

Organisation: Rosi und Heinz Gebhard

Um 7 Uhr starteten wir am Jahnstadion in Regensburg und kamen ohne Verkehrsprobleme um 9:15 Uhr in Obertief bei Bad Windsheim an.





Auf dem Steigerwald Panoramaweg wanderten wir nach Bad Windsheim,



zuerst durch Obertief,



dann auf landschaftlich abwechslungsreicher Route



an Weinbergen und Fischweihern vorbei





durch Eichenwälder



bis wir im Kurpark von Bad Windsheim ankamen.





Durstig und mit großen Appetit auf das Mittagessen fanden wir schließlich unser Lokal, den Gasthof Zum Birnbaum.







Nach dem Mittagessen holten die einen ein bisschen Kultur am Marktplatz nach,





andere hatten keinen "Kulturhunger" und bedienten sich an der Eisdielen.





Dann führte uns der Weg durch die Altstadt von Bad Windsheim direkt zum Freilandmuseum.





In dem schönen weitläufigen Gelände



fand man dörfliche Idylle an jeder Ecke, mal Gänse, mal Zwetschgen direkt vom Baum.





Eine Vielfalt von Bauernhöfen erwarteten uns. Ein Hopfenhof mit Scheune, in der der Hopfen getrocknet wurde, durch das Fenster konnte man das dazugehörige Hopfenfeld bewundern.



Weiter ging es an Bauernhöfen mit Backofen vorbei, auch ein fränkisches Badehaus konnte man besichtigen.



Etwas versteckt fanden wir dann auch den Hauptgrund unserer Reise, das Steinhaus aus Matting (Oberpfalz), in dem Rosi das Licht der Welt erblickte.





Außen wirkt das Haus mit seinen kleinen Fenstern sehr schlicht, umso mehr ist man verblüfft, wenn man die wuchtigen Kammertüren aus Eichenholz im ersten Stock zusehen bekommt, und Wandmalereien vermutete man schon gar nicht.





Schließlich machten wir uns wieder auf den Rückweg zum Eingangsbereich



und die Halbe Bier war dann wohlverdient.

Liebe Rosi, lieber Heinz, danke für diese schöne Kultur/Wanderfahrt.